



Amtl. Liste der Badegäste und Fremden des Nordseebades Juist

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Bezugspreis: 3.50 Mk. — Einzelne Nummern sind bei den Herren Fritz Henning Frau H. Neukirchen Wwe. (Kurhaus-Bazar), Bücherstube B. Kottmann, Firma C. Jaacksch, Zigarrengeschäft, zu haben. Preis der Einzelnummer 20 Pf
Geschäftsstelle: Otto G. Soltan, Buchdruckerei, in Norden, Fernsprech-Anschluß Nr. 19

Nr. 11

Juist, den 28. Juli 1926

27. Jahrgang

Die geehrten Kurgäste und Fremden werden gefälligst um **recht deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht.
Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.

Amtliche Liste

der bis zum 24. Juli angemeldeten Kurgäste und Fremden.

Anspacher, Kaufmann, mit Frau, 2 Kindern und Pflegerin	Bremen	Hotel Itzen
Antz, Schulrat	Andernach a. Rh.	Hotel Friesenhof
Aumann, Max, Rechtsanwalt und Notar, mit Frau	Storkow (Mark)	Haus Coordes
Baetgen, Dr. Werner, Arzt	Eisenach	Villa Elise
Eauze, Hedwig	Elberfeld	Villa Charlotte
Behrens, Redakteur	Berlin	Villa Nordsee
Behrens, J., Kaufm., mit Sohn Burgdamm b.	Bremen	Haus Worch
Berger, Frau Gertrud	Berlin-Wilmersdorf	Hotel Itzen
Eismarck-Bohlen, Komtesse Elisabeth	Carlsburg	Haus Worch
du Bois, Ernst	Bremen	Tilemanns Kinderh.
Earonin Ereuken	Erpensburg	Villa Angelika
Erinckmann, Adolf, Amtsgerichtsrat	Neustadt a. Rbg.	Villa Kleen
Erinckmann, Otto, Generalagent, mit Familie	Bielefeld	Haus Rosendahl
Eunk, Wilh., Prokurist, mit Frau	Lemgo	Hotel Rose
Burgdorf, Erwin, Kaufmann	Wattenscheid	Haus Jabine
Bülow, Dr., prakt. Zahnarzt	Berlin	Hotel Itzen
Büsing, Alfred, Bankdirektor	Norden	Villa Inselrose
Bütow, Major a. D.	Osnabrück	M. Aden
Carlowitz, Komettenkapitän, mit Frau und Kind	Berlin-Wilmersdorf	Claassen's Hotel
von Carlowitz, Rittergutsbesitzer	Altena i. W.	Villa Sohn
Cohnert, Dr., prakt. Zahnarzt, mit Familie	Gifhorn	Villa Buss
Cron, Frau Dr. med. O., mit Kindern und Begleitung	Essen	Hotel Friesenhof
Croon, Hilde	M.-Gladbach	Haus Johanna
Dantscher, Frau E., mit 2 Töchtern	München	Th. Mammenga
Dornbusch, Frau J., mit Familie	Krefeld	Strandhotel Kurhaus
Dörbaum, C., Lederwaren-Fabrikant	Kassel	Villa Seelust
Dröll, Frau B., mit Tochter	Frankfurt a. M.	Peterhof
Druner, Herm., Kaufmann	Oberhausen	Haus Coordes
Ebeling, Lehrerin	Berlin	Villa Inselrose
Feinheit, Wilhelm, Kaufmann, mit Frau	Buerfeld	Hotel Friesenhof
Filius, Liselotte	Duisburg	Haus Germania
Fink, Otto A., Lehrer der Tanzkunst	Osnabrück	O. May
Fischer, Walter, Kaufmann	Berlin	Haus Worch
Fischer, Frä. Emmy	Minden-West	C. Ricklefs
Franke, Dr. Walter, Studienrat, mit Frau	Frankfurt a. M.	Haus Ranft
Friebertshäuser, Lydia	Mettmann	Villa Charlotte
Friebertshäuser, Frä. Margret	Bielefeld	Haus „
Friedrich, Dagmar, Sekretärin	Hannover	Haus Alberta
Fuckel, Hermann, Kaufmann	Schmalkalden	Villa Charlotte
Geisselbrecht, Dr., Chemiker, mit Familie	Essen	H. Onnen Wwe.
Geller, M., mit Nichte	Aachen	Hotel Itzen
Gerhardt, Frau Käthe	Berlin-Lichtenrade	Haus Bracht
Geschwinder, Geschwister	Essen	Haus Ranft
Goebel, W., Ing., mit Familie	Darmstadt	Hotel Friesenhof
Giershausen, Frau Maria, mit Familie und Bed.	Velbert (Rheinland)	Tilemanns Kinderh.
Göhe, Grete, Pianistin	Bremen	Haus Ufen
Goldbach, Max, Drogeriebesitzer	Lingen (Ems)	Logierh. Meyenburg
Gontamann, Arnold, Kulturbauinspektor	Osnabrück	Villa Buss
Gronemeyer, Martha	Elberfeld	Villa Charlotte
Hahne, Frau Kaufmann Anita E., mit Familie	Bremen	Villa Seestern
Halbach, Frau Gussi	Velbert	Hotel Friesenhof
Hampel, Bankdirektor, mit Familie	Hannover	Tob. Breeden Wwe.
Hänske, Lotte	Berlin-Lichterfelde	Villa Charlotte
Harms, Elisabeth und Margret, Schülerinnen	Bremen	Villa Baumann
Havelmann, Else, Schwester	Hildesheim	Haus Worch
Hellwig, W., Beamter, mit Frau	Unna	Villa Daheim
Henseling, Dr. Ing. F., mit Tochter Ursula	Holzminen	Villa Elise
Herrfeld, Paula, Tel.-Ass.	Elberfeld	J. de Vries & Co.
Hilburg, Josef, Bez.-Schornsteinfegermeister, mit Frau und 2 Kindern	Dortmund	Villa Daheim
Himann, Josef, Fabrikant	Werden a. R.	Hotel Friesenhof
Höfftgen, Frau Wwe., mit Tochter und Sohn	Recklinghausen	Haus Ufen
Holzhausen, Dorothea	Lauf b. Nürnberg	Hotel Itzen
Hornann, Ilse, Tonkünstlerin	Bremen	Villa Daheim
Horney, Brigitte	Berlin-Zehlendorf-Mitte	Villa Buss
Hübsch, Emil, Fabrikant	Chemnitz	Strandhotel Kurhaus
Hültenschmidt, W., Landgerichtsrat, mit Familie	Wiesbaden	Haus Viktoria
Jacob, M., Verwalter, mit Familie	Bremen	Haus Jabine

Doornkaat



Friesenbrank
aus Korsaat

Doornkaat-Gesellschaft
Korngebräuerei seit 1606
Norden in Ostfriesland

Jackisch, Dr. Hans, Rechtsanwalt, mit Frau, Kind und Kinderfräulein	Breslau	Claassen's Hotel
Jerke, Dr. Max, Veterinär-Rat, mit Frau	St. Goarshausen a. Rh.	Villa Daheim
Joël, Frau Dr. med.	Hamburg	Haus Ranft
Jost, Lili	Hannover	Villa Inselrose
Kaiser, Frau Dr.	M.-Gladbach	Haus Christoffers
Kellner, Ernst C., Kaufmann, mit Familie	Bremen	Strandhotel Kurhaus
Kesselhut, Frau Landesbaurat Else, mit 3 Kindern	Hannover	Logierh. Meyenburg
Kind, Dr. Friedr., Rechtsanwalt, mit Familie	Bremen	Villa Charlotte
Kleffmann, Kaufmann	Essen	Claassen's Hotel
Kohlrautz, Architekt	Osnabrück	Haus Worch
Koppenberg, Friedrich, Rechtsanwalt und Notar, mit Familie und Bed.	Herne	Haus Eltine
Köster, Franz, Kaufmann	Norden	Villa Inselrose
Kölle, Swen Joachim	Bremen	Tilemanns Kinderh.
Kraus, Frau Franziska, mit Kind	Osnabrück	Claas Eilers
Kühn, Frau Anna, mit Familie	Schönebeck a. Elbe	Villa Angelika
Landgrewe, Frä., mit 4 Kindern	Bremen	Logierhaus Antonie
Lange, Oberregierungsrat	Berlin	Villa Nordsee
Lange, Louis, Kaufmann	Parchim	Strandhotel Kurhaus
Lemler, Carl, Kaufmann, mit Familie	Pirmasens	Hotel Friesenhof
Linkerhäger, Ernst, Lehrer	Löhne i. W.	Logierhaus Doyen
Lohmanns, Maria	M.-Gladbach	Haus Christoffers
Löser, Max, Ingenieur, mit Frau	Dresden	Hotel Rose
Lotz, Frau Friedel	Barmen-U.	Hotel Friesenhof
Luce, Frau P., mit Tochter	Bremen	Hotel Seeblick
Lütjens, Geschwister, Schüler	Walsrode	Kinderheim Günther
Mahler, Helene, mit Ingeburg Barth	Lauf a. P.	Hotel Itzen
Malz, Hermann, Dipl.-Ing.	Halle	Haus Worch
Markert, Elly	Elberfeld	Villa Charlotte
Marowsky, Arthur, Zeitungsverleger	Minden i. W.	Hotel Itzen
Marowsky, Hermann, Kaufmann	Minden i. W.	Hotel Itzen
May, A., Kaufmann, mit Frau	Bad Oeynhausen	Hotel Pabst
Meints, Dr. phil. C.	Weener	Hotel Friesenhof
Mergell, Frau Erna, mit Familie	Frankfurt a. M.-Süd	Fräulein Gatena
Meyer, Dr. phys. Erich	Göttingen	Cramers Logierhäuser
Meyer, Jac. Hubert, Prokurist, mit Frau	Köln	Hotel Itzen
Michaelen, Stephan, Kaufmann, mit Familie	Bremen	Tob. Doyen
Milowanowice, Frau	Berlin	Haus Germania
v. Mylke, Else	Berlin	Haus Ranft
de Neuf, Margarete	Hannover	Haus Schwalbe
de Neuf, Hans, Kaufmann	Hamburg	„
Nickol, Dr. med., Arzt, mit Familie	Dresden	Villa Seelust

Nielsen, Frl. Margarethe
 Nowacki, Frl. Marianne
 Passenheim, Frieda, Sozialbeamtin
 Penning, Eberhard
 Petermann, Frau Dr., mit Familie
 Piehler, Frl. Lisbeth
 Plate, Frl. Maria
 Reese, Lehrerin
 Reichert, Wilhelm, Oberbaurat, mit Frau
 und Sohn
 Reitz, Wilhelm, Studienrat
 Röhne, Frl.
 Rolfes, Bernh., Kaufmann
 Ruve, Georg, Kaufmann

Bremen
 Charlottenburg
 Berlin
 Bremen
 Berlin
 Unna i. W.
 Hannover
 Lüchow
 Frankfurt a. M.
 Gross-Gerau (Hessen)
 Plötzkau
 Steinfeld i. A.
 Bremen

Hotel Itzen
 Haus Ranft
 Villa Seestern
 Tilemanns Kinderh.
 Strandhotel Kurhaus
 Haus Worch
 Hotel Fresena
 Villa Inselrose

Hotel Seeblick
 U. Block
 Hotel Rose
 „
 „

Schmid, Walter, Schüler
 Schmuckert, Frau Dr., mit 2 Kindern
 Schölvink, Frl. M.
 Schönhagen, Adolf, Architekt, mit Frau
 und Kind
 Schulz, Frau Marie, mit Tochter Dora
 Schulze, Frl. Frida
 Schultze, Monika, mit Gertrud u. Eva Semler
 Braunschweig
 Mülheim (Ruhr)
 Kaiserslautern
 Berlin
 K.-Mülheim
 Bremen
 Charlottenburg
 Braunschweig
 Mülheim (Ruhr)
 Vegesack
 Bremer
 Witten (Ruhr)
 Krefeld
 Bremen
 Bautzen
 (Mecklb.-Schw.)
 Hannover
 Berlin
 Bremen
 Bremen
 Köln
 Duisburg
 Schloss Prössdorf, Post Lucka (Thür.)
 Leipzig
 Bremen
 Obermehnen (Westf.)
 Hannover
 Bielefeld
 Bremen
 Glauchau i. Sa.
 Alzey
 Berlin
 Dortmund
 Düsseldorf

Kinderheim Günther
 Haus Germania
 O Altmanns Wwe.
 Villa Angelika
 Hotel Seeblick
 Haus Ranft
 Haus Germania
 Hotel Rose
 Hotel Rose
 Hotel Itzen
 Schwesternheim.
 Hotel Rose
 Hotel Itzen
 Villa Baumann
 Tilemanns Kinderh.
 Hotel Rose
 Haus Worch
 Tilemanns Kinderh.
 Hotel Friesenhof
 Bernh. Eilers
 Haus Gertrude
 Hotel Fresena
 Alfred Schmidt
 Tilemanns Kinderh.
 M. Aden
 Hotel Itzen
 Claassen's Hotel
 Tilemanns Kinderh.
 Hotel Itzen
 Strandhotel Kurhaus
 Villa Kleen
 Hotel Itzen
 Hotel Rose

Zahnpraxis
W. Heiler, Dentist
 in der Apotheke 23
Behandlung sämtlicher Zahnkrankheiten.
Anfertigung von künstlichem Zahnersatz.
Reparaturen sofort.
Behandlung von Krankenkassenmitgliedern
Bestrahlung mit künstlicher Höhensonne.
 Sprechstunden von 9 bis 8 Uhr durchgehend
 Dauernd am Platze. Kostenanschläge unverbindlich.

Sadler, Fritz, Kaufmann, mit Frau und
 2 Kindern
 Seidel, Willy, Kaufmann, mit Familie
 Schaper, Auguste
 Schäfer, Frau Witwe
 Schäffer, Landgerichtsrat
 Scheller, Wwe. Oberstabsarzt Anna
 Schettler, Frau Pfarrer A., mit 3 Kindern
 Berlin-Wilmersdorf
 Scheffer, Hans, Dr. med., mit Familie
 Rathenow
 Schlony, Dr. med., Arzt
 Alzey
 Schmahl, Dr. med. Karl, prakt. Arzt
 Wendelsheim
 Schmetger, Alexander, Bankier
 Schloss Mackern (Bez. Leipzig)

Bielefeld
 Krefeld
 Mülheim (Ruhr)
 Elberfeld
 Trier
 Hannover-Linden

Villa Baumann
 Gerh. Heyken
 Claassen's Hotel
 Bernh. Eilers
 Hotel Friesenhof
 Villa Kleen
 Haus Germania
 Strandhotel Kurhaus
 Hotel Pabst
 Hotel Pabst
 Haus Ranft

*
 240 Personen, zusammen mit den früheren 4858.
 *

An- und Abmeldungen.

Jeder Kurgast hat binnen 24 Stunden Namen, Stand und genaue Bezeichnung seiner ständigen Wohnung in das zu diesem Zweck von dem Hauswärt vorgelegte Fremdenbuch in deutlicher Schrift einzutragen, damit der Hauswirt die Anmeldung bei dem Gemeindevorstande machen kann. Nach dieser Eintragung wird die Kurliste aufgestellt und wird daher um recht deutliche Schrift gebeten.

Die bezüglichen §§ der Polizeiverordnung vom 18. April 1901 bestimmen über die Anmeldung:
 „Jeder Insulaner, welcher Kurgäste in Logis hat, ist verpflichtet, binnen 24 Stunden die betreffenden Badegäste nach Namen, Stand, Gewerbe und Heimatsort bei dem Gemeindevorstande in Juist anzumelden.“

Zu widerhandlungen gegen diese Polizeiverordnung werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mark geahndet, an deren Stelle im Unvermögensfalle verhältnismäßige Haft tritt.

Infolge wiederholter Beschwerden, daß beim Sportspielen am Strande die von den Spielern kenntlich gemachten Spielplätze vom Publikum oftmals störend betreten worden sind, wird darauf aufmerksam gemacht, daß abgesteckte Spielplätze, ebenso wie fremde Burgen und Zelte nicht unerlaubter Weise betreten werden dürfen. Der Errichter dieser Anlagen hat ein Recht auf die alleinige Benutzung und wird das Publikum gebeten, im allgemeinen Interesse dieses Recht auch zu achten. Jedes Zelt hat einschl. Wall Anspruch auf etwa 8 qm Fläche. Um die Wälle sind fußbreite Gänge zu lassen.

Juist, den 15. Juli 1926.
 Die Badeverwaltung.

**Tunnel-
 Restauration**
 von Hotel Itzen
 Das Lokal für anerkannt gut gepflegtes Bier.
 Spezialität: Echter kalter Doornkaat.
 Bier: Kl. Glas 20 Pfg., 1/2 Ltr. = 10/20
 40 Pfg.
 Doornkaat: Kl. Glas 20 Pfg.,
 Doppeldecker: 30 Pfg.
 Der billigste und kühlste Aufenthaltsraum von Juist.

HOTEL ITZEN
 und
HAUS BRACHT
 1924-25 neu erbaut
 Aeltestes und besuchtestes Hotel im Mittelpunkt des Ortes und in nächster Nähe des Bahnhofes gelegen. Sehenswerte Veranden. Ganz vorzügliche Küche. Beliebtes Bier- und Weinlokal.
 16
 *
 Itzen's Motor-Segelboot
 „Westfalen“
 und Spannhalterei
 für Lust- und Extrafahrten nach den Nachbarinseln, Norddeich, Emden. Wagenfahrten nach der Bill-Domäne, Muschelfeld usw. werden Anmeldungen im Büro des Hotel Itzen entgegengenommen. Dasselbst erfolgt auch bereitwilligst Auskunftserteilung über Preise, Abfahrtszeiten usw.

Kolonialwaren, Delikatessen
 Eisenwaren, Kohlenhandlung
J. de Vries & Co.
 gegenüber Hotel Itzen 1

Hermann Thoss, Norden
 Fernsprecher 373 26
 Rind- und Schweine-Schlachtereii

Bernh. Hollander
 Uhrmacher
 Fernsprecher Nr. 34 5
 Grosses Lager in Gold- und Silberwaren
 Filigran-Schmuck. Getriebene Altsilberwaren.
 Reparaturen prompt und billig.
 Echte antike Uhren und Zinnsachen.
 Schutzbrillen.

Vermietung
 von Strandzelten u. Stühlen
 Größtes Unternehmen dieser Art am Platze;
 durch Neuanschaffungen bedeutend vergrößert
 Anmeldung:
 Hotel Fresena und Villa Inselfriede
 Peter Freese, Juist 6

Strand-Hotel Kurhaus Juist
 Mittag- und Abendessen zu Tagespreisen. Anerkannt vorzügliche Küche
 3 1/2 - 5 1/2 Uhr Kaffee-Konzert -- 8 1/2 Künstler-Konzert und Tanz
 17

Konditorei u. Café „Westend“
 neben der Post gelegen, erste Konditorei am Platze 13
 Täglich große Auswahl in frischem Kaffee-, Tee- und Weingebäck
 Spezialität: Eis und Eisgetränke
 Bestellungen auf Torten usw. werden prompt ausgeführt
 Konditorei mit elektrischem Betrieb
 Eigene Kühl- und Gefrier-Anlagen
 Komplete Radio-Anlage steht den geehrten Gästen zur Verfügung

Photograph J. Dreesbach

Aeltestes Geschäft am Platze
empfiehlt sich zur Ausführung erstklassiger
Strandaufnahmen

20

Spezialität:
Künstlerische Strandaufnahmen von Juist
in großer Auswahl

Alle Arbeiten für Amateure prompt und sauberst
Verkauf von Platten, Films etc.

Ostfriesische Bank Norden

Zweiganstalt der Osnabrücker Bank

Prompte und kulante
Ausführung aller bank-
mäßigen Geschäfte

31

Geschäftsstelle Juist

J. H. Wiers (Postgebäude)

Pensionat Hotel

„Seeblick“

verbunden mit Café und Re-
staurant, 10 Min. vom Dorfe
im Dellert gelegen, beliebter
Ausflugsort.

Doppelte Parkett-Kegelbahn

Joh. Breeden

Dampf-Bäckerei
und Konditorei

von

H. O. Habbinga

neben Hotel Itzen
empfiehlt

22

täglich frische Back-
und Konditorwaren

Bestellungen werden prompt
ausgeführt.

Ferner empfehle mein der Neu-
zeit entsprechend eingerichtetes

Kaffee

Hermann Neukirchen Wwe.

Aeltestes Geschäft im Kurhaus.

*
Sämtliche Badeartikel
Manufakturwaren
Schokoladen
Konfitüren

Grosse Auswahl in Andenken
aller Art.

Gebr. Altmanns, Juist

zwischen der evangel. und kath.
Kirche, in unmittelbarer Nähe
des Warmbadehauses

Delikatessen, Wein, Kolonial-
waren, Drogerie, Verkauf von
Flaschenbier und alkoholfreien
Getränken, ff. Aufschnitt in stets
frischer Ware und reichhaltiger
Auswahl, prima Marmeladen und
Bienenhonig, Kakes und Konfi-
türen, Zigarren und Zigaretten,
größte Auswahl in Haushalts-
gegenständen in Emaille und
Porzellan, Bambusstäbe, Kinder-
spaten, Eimer und garantiert
unkenterbare Segelschiffe,
Ansichtspostkarten

Eigene Motorsegelkutter
zu Lustfahrten und zur
Seehundsjagd.

Hotel Deutsches Haus Norden

Fernsprecher Nr. 25 Hindenburgstrasse
vorm. H. L. Ploeger
Inh. Johannes Fleeth

29

Vollständig neu, aufs beste eingerichtete Fremden-
zimmer. Schöne Klub- und Gesellschafts-Zimmer.
Wintergarten. Angenehmer ruhiger Aufenthalt.
Hält sich allen nach den Nordsee-Inseln reisenden
Fremden bestens empfohlen. Hotelwagen am Bahnhof

Haus ersten Ranges
bei mäßigen Preisen

Kreis- und Stadtparkasse Norden

Annahmestelle Juist
bei J. H. de Vries & Co.

Fernsprecher Juist Nr. 5

27

Einlösung von Reisekreditbriefen
Annahme von Saisongeldern.



39

T. F. Damm

Fernspr. 328 Norden Fernspr. 328

Das grösste Haus für elegante
Herren-Bekleidung

Erstklassige Maßschneiderei
Anfertigung nach Maß nach neuestem Schnitt
unter Garantie eleganten Sitzes, in eiligen
Fällen innerhalb 24 Stunden.

● Vertreterbesuch jederzeit sofort ●

Carl Fischer

Juist, Friesenstr. 51

Blumen, Obst

10 Eigene Rosenanlagen
Blumenspenden jeglicher Art
Filiale gegenüber Hotel Itzen

Wäscherei und Plätterei

von Frau Erdmann
Friesenstr. 63

11

Richard Zeller

NORDEN

Fernsprecher Nr. 451

30

Damen- u. Herren-Modewaren
Strickwaren und Strandartikel
zu billigsten Preisen.

Muster und Auswahlendungen stehen jederzeit zur Verfügung

Hotel-Pension Worch

Erstklassige, reichliche Verpflegung.

Auch Gäste, welche in Privathäusern
wohnen, werden aufmerksam bedient
und erhalten erstklassige Verpflegung
zu Abonnementspreisen.

25

Jeden Dienstag und Freitag
abends 8 1/2 Uhr geselliges

Beisammensein

im Hotel Rose, Besitzer Heinr. Haase

Freitags mit Schw.

Hotel Reichshof NORDEN

Inhaber: Karl Zicke
Fernsprecher 641

28

Dem Hauptbahnhof am nächsten gelegen. Gut
eingerichtete Fremdenzimmer. Anerkannt vor-
zügliche Küche. Gut gepflegte Biere. Billige
Preise.

Hält sich dem nach den Inseln
fahrenden Publikum bestens empfohlen.

Auto-Garage im Hause

Claassen's Hotel und Logierhäuser mit Nebenhaus „Petina“ * Häuser ersten Ranges

Fernsprecher Nr. 3

1924 neu erbaut

Fernsprecher Nr. 3

33

Anerkannt vorzügliche Küche / Bestgepflegte
Weine erster Firmen / Mahlzeiten an einzelnen
Tischen / Reichhaltige Abendkarte

Spezialausschank der
Dortmunder Actienbrauerei

Eig. Motorsegelboot und Gespanne zu Lustfahrten

Hotel „friesenhof“

Prima Küche * Mittag u. Abendessen zu Tagespreisen

Zur Unterhaltung finden im Parkett-
saale Konzert- und Tanzabende statt

37

Restaurant und Café Giftbude

an der Osttreppe direkt am Badestrand gelegen. Herrliche Aussicht
auf die Nordsee und das gesamte Badeleben. Vorzüglicher Kaffee.

Eigene Konditorei, gutgepflegte Weine erster Firmen. — Täglich
nachmittags und abends erstklassige Künstlerkonzerte, Tanz-Parkett.

Spezialausschank der Dortmunder-Actienbrauerei

34

Die Gemeinde und Badeverwaltung Juist sprechen auf diesem Wege allen Angehörigen der auf so schreckliche Weise durch das Flug-Unglück ums Leben Gekommenen ihre allerherzlichste Teilnahme aus.

J. A.: **Böckler,**
Bürgermeister und Badedirektor

47

Bahnhofs-Restaurations
verbunden mit Café und Conditorei
Veranda und Vorgarten
NORDDEICH
3 Minuten von der Dampfer-Anlegestelle
Erstkl. Küche zu jeder
Tageszeit * ff. Getränke
36
Eugen Wagner
langjähriger Küchenmeister im In- und Auslande

Vor und nach jedem
Bade trinkt erst 'nen
Störtebeter

Zahnpraxis
Frau Luise Stahlhudt
staatl. geprüfte Dentistin
Juist
Wilhelmstrasse 91, neben Hotel Itzen
Neuzeitliche Lichtbehandlung. Spezialität: Kinderbehandlung. Reparaturen sowie Anfertigung von modernem Zahnersatz schnellstens.
Sprechstunden von 9 Uhr vorm. und nach Wunsch.

**Seehunds-
jagd**

Halten uns den geehrten
Weidmännern zur See-
hunds-jagd bestens
24 empfohlen.

Gebr. Altmanns
Kolonialwaren-Geschäft

Halte den geehrten Badegästen
meine

**Bahnhofs-
wirtschaft**

„Das gut gepflegte Bier-
lokal“

bestens empfohlen. Vorzügliche
Weine. Aufmerksame Bedienung,
reelle Preise. 12

Auskunft über Reiseverbin-
dungen wird gerne erteilt.

Gerhard Rose

Besitzer der Pension „Inselrose“

Lustfahrt nach Borkum

Den verehrten Kurgästen empfehle bei Dampfer-
fahrten nach Borkum meine

Restaurations- und Terrassenräume
Nach Ankunft fertige preiswerte Diners.

Bei größeren Gesellschaften telefonische Anmel-
dung auf meine Kosten erbeten. (Telefon 221.)
Prospekte durch das dortige Verkehrsbüro.
Briefliche Auskunft auf Anfrage erteilt gern der
Besitzer

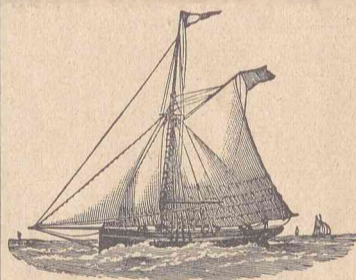
Heinrich Prager, Hotel Seestern

Bücher-Stube

Kottmann & Nüthen 21
Strandstrasse, gegenüber Hotel Pabst

Moderne Leih-Bibliothek
Bücher, Zeitungen, Papier

Motor-Segeljacht „Ilse“



Der Neuzeit entsprechend er-
baut, mit allen Bequemlich-
keiten eingerichtet, hält sich
zu Lustfahrten nach den
Nachbar-Inseln, in See und
zu den Zug-Anschlüssen von
Norddeich bestens empfohlen.

Besitzer: **J. Behrends.** 81
Schiffsführer: **Ommen.**

Halte **Gespanne** zu Lustfahrten am Strande und
meine um die Insel sowie zu Jagd-
Fahrten bestens empfohlen. **J. Behrends, Gespannhalter.**
Fernsprecher 31

**Feinste Molkerei-
butter, Käse und Eier**

versendet stets zum billigsten Tagespreis
in Postpaketen und Bahnsendungen 38

Viele Anerkennungsschreiben von Privatkunden

F. C. Töllner, Norden
(Ostfriesland)

Konfitüren in großer Auswahl
Ostfriesische Tee-Mischungen
Prima Kaffeesorten

empfiehlt das Spezialgeschäft von 4

Bernhard Hollander

Strandstrasse :: Fernsprecher Nr. 34

Grosse Auswahl in Ansicht-Postkarten

Strand-
Spaten
Strand-
Eimer

Nordseebad Juist
Fritz Henning

Fahnen
Anfertigung
mit Aufschrift
auf Wunsch

Grösstes Geschäftshaus am Platze!
Preiswertes Einkaufshaus für Alle

2
**Manufaktur-
und Modewaren**

Bekleidung

für Damen und Herren und für die Jugend
Badeanzüge, Badeschuhe, Badehauben in allen Größen
vorrätig, Bademäntel, Badelaken, Badehandtücher
Frottierhandschuhe, Strandanzüge, Strandhosen, Strand-
mützen, Strandkleider, Strandschuhe

Spielwaren
Strandspiele
Gesellschafts-
spiele

Fritz Henning
Nordseebad Juist

Bälle
Geschenk-
artikel
Andenken an
Juist

Halte mein

DORTMUNDER
UNION-BIER-LAGER 38

bestens empfohlen. Lieferung mit jeder Verbindung.

Jann Lottmann, Norddeich

Fernruf Nr. 552

Villa „Charlotte“

Pension

Mittagstisch

Menagen ausser dem Hause von 12.30—3 Uhr

Telefon 23

Heinrich Schröder Wwe.

Täglich grosse Auswahl in Konditorei- und Backwaren

Bringe den geehrten Gästen mein im Ostdorf gelegenes
ältestes Café am Platze
und stets von Kurgästen gern besucht, in frdl. Erinnerung

Besitzer: **D. Schmeertmann, Conditorei und Café**

3

Amtliche Liste der Badegäste und Fremden des Nordseebades Juist

An unsere verehrten Gäste!

Es ist mir im Laufe des Winters gelungen, die Vereinigung der weißen und rot-weißen Abteilungen der sog. „Juister-Strandkompagnie“ herbeizuführen.

Die Juli-Abteilung wird von Herrn Ingenieur Savelsberg (Vertr. Herr cand. theol. Bernoulli) und die August-Abteilung von Herrn Kaufmann Hans Heck geführt.

Im Interesse der äußerst empfehlenswerten und sehr guten Sache bitte ich die verehrten Kurgäste herzlichst, ihre Söhne und Töchter der „Juister Strandkompagnie“ vollzählig zuzuführen.

Eürgermeister und Badedirektor **Böckler**, Ehrenmitglied der „Juister Strandkompagnie“.

Aufruf.

Auch dieses Jahr pflanzt die Rot-Weiße-Kompanie Juist ihr Panier auf und hofft auf eine rege Beteiligung aller jungen Leute und auf die freundliche Unterstützung sämtlicher Kurgäste.

Schon vor dem Kriege taten sich Schüler: Insulaner und Söhne der Kurgäste, zusammen, um einen Teil ihrer freien Zeit bei frohem Spiel und militärischen Übungen zu verbringen. Was damals Spiel war, ist

heute Pflicht. Die Nation braucht eine stramme, tüchtige und kräftige Jugend; die hingebende, begeisterte Vaterlandsliebe des heranwachsenden Geschlechtes muß ihr andere Reichtümer ersetzen. Diesen Geist zu wecken und zu stärken soll auch unsere Arbeit helfen. Jeder, dem sein Vaterland lieb ist, ist uns als Mitarbeiter willkommen. Alle Art von Parteipolitik ist verbannt; dafür sollen gute Kameradschaft und straffe Manneszucht in unsern Reihen herrschen.

Von unserm langjährigen Förderer und Gönner, Herrn Eürgermeister Böckler, Rittmeister a. D., unserm Ehrenmitglied, unterstützt, kommen wir daher an alle national gesinnten Kurgäste mit der Bitte: „Unterstützen Sie unsere Bestrebungen! Wir sind auf Ihre Hilfe und Anteilnahme angewiesen!“

An Euch, Ihr jungen Leute, ergeht aber unser Aufruf: „Tretet in unsre Rot-Weiße-Kompanie ein!“ Der Jungmannenzug formiert sich aus Leuten von 14—18 Jahren, der Jungschafterzug (früher Kadetten-Abteilung) aus Jungens von 10—13 Jahren.

Anmeldungen und Spenden werden täglich von 11—1 und 5—6 im Geschäftszimmer, Hotel Friesenhof, entgegengenommen.

Das Kommando der Rot-Weißen-Kompanie

Bestimmungen für die Benutzung der Bade- und Kuranlagen im Nordseebade Juist.

§ 1. Es darf nur während der angegebenen Zeit gebadet werden. Diese Badezeit ist durch Badestundenpläne sowie durch Aufhissen der Fahne auf der Badekasse bekannt gemacht.

Das Betreten des Bades ist während der Badezeit nur Inhabern von Badekarten gestattet.

Das Baden ausserhalb des abgegrenzten Bades ist am ganzen Juister Nordseestrande verboten.

§ 2. Am Badestrande müssen von allen Badenden Badeanzüge von undurchsichtigem Stoff angelegt werden. Badezeit $\frac{3}{4}$ Stunde.

§ 3. Hunde dürfen am Strande nur angeleint geführt, in das Bad überhaupt nicht mitgeführt werden. Ein Hinwerfen von Glas- oder Topfscherben ist am Strande mit Rücksicht auf die Gefährdung der Badenden und der Kurgäste streng untersagt.

§ 4. Zur Benutzung der Bäder sind vorher Karten zu lösen, die in den Kaufläden im Orte zu haben sind.

Die gelösten Karten sind beim Betreten des Bades dem Kartenabnehmer vorzuzeigen und von diesem zu entwerfen. Dem Badepersonal ist streng verboten, ohne Abnahme von Badekarten baden zu lassen oder Geld dafür in Empfang zu nehmen.

§ 5. Ueber die im Wasser durch Tonnen und Fahnen kenntlich gemachten Grenzen darf nicht hinausgegangen werden. Den von den Sicherheitswärttern etwa abgegebenen Warnungssignalen ist **unbedingt** und **sofort** Folge zu leisten.

§ 6. Die Badenden haben den Anordnungen des Badedirektors und der Badienerschaft unweigerlich Folge zu leisten, widrigenfalls sie, abgesehen von der Bestrafung, vom Weiterbaden ausgeschlossen werden.

§ 7. Die mit Schwimmgürteln und Rettungsleinen ausgerüsteten Sicherheitswärtter sind verpflichtet, auf die Badenden Obacht zu geben und diejenigen, welche sich zu weit in das Meer hineinwagen, mit dem Horn zu warnen.

§ 8. Die Aufsicht am sogenannten neutralen Strande führt ein Inspektor. Den Anordnungen desselben sowie den Anordnungen und Bestimmungen des Badedirektors, der über den ganzen Betrieb am Strande die Oberleitung führt, ist Folge zu leisten.

Das Gehen im Badeanzuge mit übergeworfenem Bademantel von und zum Baden ist verboten. Zuwiderhandelnde machen sich strafbar.

§ 9. Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmungen werden bestraft.

§ 10. Diese Bestimmungen treten mit dem 1. Juni 1924 in Kraft.

Juist, den 1. Juni 1924.

Die Badeverwaltung.

Böckler.

An unsere Gäste.

Zahlreiche Gäste, die ein Seebad nehmen, halten es leider nicht für nötig, auf die Warnungssignale und Zeichen unseres Badepersonales zu achten, ihnen sofort zu folgen und überhaupt die Anordnungen des gesamten Strandpersonales auszuführen.

Diese Badenden setzen in rücksichtslosester Weise ihr Leben aufs Spiel und denken nicht an Familie und Freunde. Sie stören durch die Nichtbeachtung der Anordnungen des Strandpersonals den ganzen Strandbetrieb in unangenehmster Weise.

Sie bringen aber auch das Leben des Personales ständig in grösste Gefahr und können unter Umständen grässlichstes Leid in hiesige Familien bringen, wie die Erfahrung gelehrt hat. Vor drei Jahren musste bei der Rettung eines Ertrinkenden eine Juisterin ihren Gatten und blühende Kinderchen ihren Vater verlieren.

Ich bitte daher im Namen der Inselbevölkerung die Badegäste nochmals wiederholt eindringlichst und in allem Ernste, sofort den Signalen des Personals zu folgen, die Zeichen zu beachten und die Anordnungen auszuführen.

Ich muss mich voll und ganz auf die Seite der Männer stellen, die für das Leben und die Gesundheit der Badenden jederzeit sich selbst herzugeben bereit sind, wenn sie mir erklären, dass sie zukünftig diejenigen, die ihre Signale und Zeichen nicht beachten, ihrerseits auch nicht mehr beachten, sondern sie ihrem Schicksal überlassen. Möge es nie so weit kommen.

Sich aus diesen Anordnungen etwa ergebende Beschwerden wolle man bei dem Unterzeichneten gütigst unmittelbar vorbringen.

Böckler,

Bürgermeister und Badedirektor.

Amtliche Bekanntmachungen.

*

Ich bin durch den Herrn Landrat angewiesen, die Badegäste und Bewohner der Insel darauf aufmerksam zu machen, dass der Reichsflagge die ihr in jeder Hinsicht gebührende Achtung erwiesen wird. Ich erwarte von Jedermann mit voller Bestimmtheit das richtige Empfinden, das der Reichsflagge Schutz und Achtung sichert. Ich würde es bedauern, wenn ich gezwungen wäre, bei etwaigem Verstosse gegen die Achtung der Reichsflagge einschreiten zu müssen. Auf die Bestrafung weise ich besonders und ausdrücklich hin.

Böckler,

Bürgermeister und Badedirektor.

*

Während der Badezeiten am Strande hat jeder Besucher des Bades — gleichgültig ob er badet oder nicht — eine ganze Badekarte zu lösen.

Die Kurkarten sind im Bade stets mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen. Den Anordnungen des Personals ist unbedingt Folge zu leisten.

Die Badezeit beträgt $\frac{3}{4}$ Stunden, für längere Benutzung der Zellen wird doppelte Gebühr erhoben.

*

Zur Beachtung!

Nach § 967 des Bürgerlichen Gesetzbuches und auf Anordnung der hiesigen Polizeibehörde ist der Finder einer verlorenen Sache verpflichtet, die Sache an die Polizeibehörde abzuliefern.

Es erübrigt sich also für den Finder wie für den Verlierer die Bekanntmachung durch Zettel an den verschiedenen Tafeln im Orte, da im Geschäftszimmer der Gemeindeverwaltung die erforderliche Auskunft stets gegeben werden kann.

Die Badeverwaltung.

*

Die Badegäste werden in ihrem eigensten Interesse dringendst gebeten, weder Schmuckstücke noch Brieftaschen mit Personal-Ausweisen usw. und Barbeträge mit ins Bad zu nehmen, da die Badeverwaltung jede Gewähr bei Abhandenkommen ablehnen muß. Sämtliche Hoteliers und Hausbesitzer nehmen bereitwilligst gegen Quittung derartige Sachen in Verwahrung.

Auch die Badekasse verwahrt auf Wunsch — jedoch ebenfalls ohne Gewähr — während der Badezeit obige Gegenstände. Barsummen müssen jedoch vorgezählt werden.

Das Betreten des Deiches ist strengstens verboten und werden von jetzt ab Uebertretungen dieses Verbots nachsichtslos zur Anzeige gebracht und die Uebertretenden nachsichtslos bestraft.

Der Gemeindevorstand.

*

Auf dem Promenadenstrand, 300 Meter außerhalb der Strandzelte ist ein Platz zum Landen und Starten der Flugzeuge durch Fähnchen zum Schutze des Publikums abgesteckt.

Dieser Platz darf vom Publikum nicht betreten werden. Die Passage rechts und links von diesem Platze ist an Wasser oder an der Dünenleite jederzeit erlaubt und möglich.

*

Die **Lesehalle** der Badeverwaltung ist täglich von 9 Uhr vormittags ab geöffnet.

Die **Warmbade-Anstalt** ist täglich von **8—1** und von **4—7** Uhr geöffnet.

Die Kurgäste werden gebeten, ihre **Kurkarte** stets bei sich zu führen, um dieselbe dem Kontrollbeamten der Badeverwaltung auf diesbezügliches Ersuchen vorzeigen zu können. Ohne Kurkarte betroffene Kurgäste sind zwecks Feststellung ihrer Personalien gewissen Unbequemlichkeiten ausgesetzt.

Das **Baden** ausserhalb der Badeanstalt kann nicht geduldet werden. Zuwiderhandlungen werden mit Geldstrafe oder strafgerichtlich geahndet.

Badekarten sind zu haben bei den Kaufleuten Henning, E. Schmidt, Hollander, Friseur Haars, Neukirchen, Arends und Bücherstube im Kurhaus.

*

Das Betreten des Deiches, das Spaziergehen auf demselben, von Erwachsenen und Kindern, das Spielen der Kinder auf dem Deiche ist strengstens verboten. Die verehrlichen Badegäste werden zur Vermeidung von Bestrafungen in ihrem eigensten Interesse gebeten, diese Vorschrift genau zu befolgen. Auch die Bewohner der am Deiche liegenden Häuser sind in diese Vorschrift eingeschlossen.

*

Nach den bestehenden polizeilichen Bestimmungen ist es strengstens verboten, Fremde auf dem Dampfer oder im Orte wegen ihrer Unterbringung anzusprechen und ihnen Quartiere zu empfehlen. Ich werde im Betretungsfalle Jeden rücksichtslos zur Bestrafung zur Anzeige bringen.

Die Badeverwaltung.

Böckler.

An unsere Gäste.

Mehr als 300 Pflanzenarten wachsen auf unserer Insel, darunter viele, welche sich durch auffallende Farben, köstlichen Duft oder eigenartigen Wuchs auszeichnen, weswegen ihnen vielfach von Fremden nachgestellt wird. Solange das Pflücken und Sammeln in bescheidenen Grenzen bleibt, wird niemand Anstoss daran nehmen; bedauerlich ist es jedoch, wenn einzelne Sammelwütige die schönsten Arten in grossen Bündeln mit den Wurzeln ausraufen und so den Untergang seltener Arten herbeiführen; wie es z. B. auf Borkum mit der einst so häufigen „Seemannstreu“ bereits geschehen ist.

Aehnlich ist es um die Vogelwelt bestellt. Nicht weniger als 249 Vogelarten sind auf unseren Inseln beobachtet, von denen 50 bei uns brüten. Die grösste Zierde unserer Küste, die herrlichen Silbermöven, Seeschwalben, Austernfischer und Brandgänse, noch vor Jahrzehnten auf allen Inseln zu Tausenden brütend, sind jetzt so sehr in Abnahme begriffen, dass man um ihre weitere Existenz besorgt sein muss, eine Folge der wüsten Schiesserei, die alles, was da kreucht und fleucht, vernichtet. Noch ist es Zeit, der völligen Verödung unserer schönen Inseln entgegenzutreten. Wir richten daher an unsere verehrten Gäste die Bitte, uns zu unterstützen, und stellen unsere Insel und die auf dem Memmert gelegenen Vogelkolonien unter ihren freundlichen Schutz.

Polizeiverordnung.

Nach Verständigung mit der an der Beaufsichtigung der Kleinbahn auf der Insel Juist beteiligten Königlichen Eisenbahndirektion zu Münster wird auf Grund der §§ 5 und 6 der Königlichen Verordnung über die Polizeiverwaltung in den neu erworbenen Landesteilen vom 20. September 1867 (G. S. S. 1520 ff.) und auf Grund des § 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. S. S. 195 ff.) nach Anhörung des Gemeindevorstandes zu Juist und mit Genehmigung des Königlichen Regierungspräsidenten zu Aurich für den Bezirk der Gemeinde Juist folgende Polizeiverordnung erlassen.

I. Schutz des Bahnverkehrs.

§ 1.

Beschädigungen der Bahn oder der zugehörigen Anlagen sowie der Fahrzeuge nebst Zubehör, und die Vornahme von Handlungen, die den Betrieb stören, sind verboten.

§ 2.

Das Betreten der vom Hellerrand bis zur Anlegebrücke führenden Bahnstrecke ist verboten, desgleichen das Fahren mit Fuhrwerken aller Art und das Reiten, Radfahren, Gehen und Viehtreiben in der Längsrichtung auf dem den Hellerrand entlang führenden Gleise.

§ 3.

Beim Ertönen der Warnungszeichen haben auf der Fahrbahn befindliche Fussgänger, Reiter, Radfahrer und die Führer von Wagen und Vieh sofort die Fahrbahn für den Bahnbetrieb freizugeben.

§ 4.

1. Sobald sich ein Zug nähert, müssen die Bahn kreuzende Fuhrwerke, Reiter, Fussgänger, Treiber von Vieh oder

Lasttieren in angemessener Entfernung von der Bahn, und zwar, sofern Warnungstafeln vorhanden sind, an diesen halten oder die Bahn schnell räumen.

2. Es ist untersagt, Schranken eigenmächtig zu öffnen oder ihre Betätigung zu behindern.

II. Bestimmungen für die Fahrgäste.

§ 5.

1. Das eigenmächtige Öffnen der Wagenverschlüsse, das Sitzen auf den Plattformbrüstungen, das Aufsteigen auf einen vom Schaffner als „Besetzt“ bezeichneten Wagen und das Verweilen in einem solchen Wagen ist verboten.

2. Das Ein- und Aussteigen ist nur auf der hierzu bestimmten Wagenseite gestattet.

§ 6.

Personen, welche durch sichtliche Krankheit, durch Trunkenheit oder aus anderen Gründen durch ihre Nachbarschaft oder ihr Verhalten den Fahrgästen lästig fallen, haben sich auf Aufforderung der Bahnbediensteten aus den Wagen oder Warteräumen zu entfernen.

§ 7.

Das Rauchen, sowie das Mitbringen brennender Pfeifen, Zigarren und Zigaretten, ist nur auf den Aussenplätzen und in denjenigen Wagen oder Wagenabteilen gestattet, welche als für Raucher bestimmt bezeichnet sind.

§ 8.

1. Die Mitnahme von geladenen Gewehren, sowie von Gepäckstücken, welche durch Umfang, üblen Geruch oder Unreinlichkeit die Mitfahrenden belästigen oder durch leichte Entzündlichkeit gefährlich werden können, ist in den für Personen bestimmten Wagen oder Wagenabteilen nicht gestattet. Der freie Durchgang im Wagen darf durch Gepäckstücke nicht behindert werden.
2. Hunde und andere Tiere dürfen nur in folgenden Fällen mitgeführt werden:
 - a) kleine Hunde und andere Tiere, wenn sie auf dem Schosse getragen, und die Mitfahrenden durch sie nicht belästigt werden;
 - b) Jagdhunde, soweit nach den von den Genehmigungs- und Aufsichtsbehörden erlassenen besonderen Bestimmungen ihre Beförderung gestattet ist.

§ 9.

Fahrgäste, welche die zur Aufrechterhaltung der Ordnung und des Verkehrs ergehenden Weisungen der Bahnbediensteten unbeachtet lassen, haben unbeschadet der etwa eintretenden Bestrafung nach Aufforderung der Bahnbediensteten den Wagen

oder den Warteraum sofort oder beim nächsten Halten zu verlassen.

III. Pflichten des Betriebspersonals.

§ 10.

Wenn Fuhrwerke, Reiter, Radfahrer oder Fussgänger sich auf der Bahn befinden oder sich ihr nähern, hat der Wagenführer rechtzeitig Warnungszeichen zu geben, langsam zu fahren und zu halten, sofern dies erforderlich ist, um Beschädigungen von Personen oder Sachen zu vermeiden.

§ 11.

Der Lokomotivführer hat vor dem Verlassen seines Standes die Maschine auszukuppeln und die Bremse anzuziehen und erforderlichenfalls durch Anwendung sonstiger Vorrichtungen zu verhüten, dass der Wagen sich in Bewegung setzt oder durch Unbefugte in Bewegung gesetzt werden kann.

§ 12.

Abgesehen von den durch die Aufsichtsbehörden etwa zugelassenen oder durch Veröffentlichung ausdrücklich bekanntgegebenen Ausnahmen dürfen über die für die Besetzung der Innen- und Aussenplätze des Wagens festgestellte Normalzahl hinaus weitere Personen nicht aufgenommen werden.

IV. Strafbestimmungen.

§ 13.

Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung werden, soweit nicht nach den bestehenden Gesetzen eine höhere Strafê verhängt ist, mit Geldstrafe bis zu 30 Mark, im Unvermögensfalle mit verhältnismässiger Haft bestraft.

Norden, den 28. Oktober 1907.

Der Landrat.

Bayer.

Infolge vorgekommener Zuwiderhandlungen wird die vorstehende Polizei-Verordnung erneut veröffentlicht.

Juist, den 31. Juli 1925.

Der Gemeindevorstand.

Böckler, Badedirektor.

Dampfschiffsverbindung Norddeich-Juist und zurück vom 28. bis 31 Juli

Fluttabelle und Badezeiten vom 28. bis 31 Juli

		Ab Norddeich	Ab Juist (Bhf.)	Dat.	Tag	Hochwasser	Badezeiten
28.	M.	M. 10.30 V. D. 1.45 N.	D. 10.30 V. M. 1.00 N.	28.	M.	1.25	9.00 V.- 1.00 N.
		M. Nachts	—	29.	D.	2.15	10.00 V.- 2.00 N.
				30.	F.	3.15	12.00 V.- 4.00 N.
29.	D.	D. 2.00 N. M. Nachts	D. 11.30 V. M. 2.15 N.	31.	S.	3.45	1.00 N.- 5.00 N.
30.	F.	D. 2.30 N. M. Nachts	D. 12.00 M. M. 3.00 N.				
31.	S.	D. 4.15 N. —	D. 1.00 „ M. 4.00 „				

Für die Öffentlichkeit wird es von Interesse sein, zu erfahren, von welchen Stationen und zu welchen Preisen 3 Tage gültige Wochenend-Karten erhältlich sind.

E.-D.-B. Münster	Norderney über Norddeich III. Kl.	Juist über Norddeich III. Kl.	Borkum über Emden III. Kl.	E.-D.-B. Münster	Norderney über Norddeich III. Kl.	Juist über Norddeich III. Kl.	Borkum über Emden III. Kl.
Abelitz	6.10	9.60	—	Papenburg (Ems)	10.70	13.50	18.20
Aurich	7.10	10.50	12.30	Rheine	16.40	19.90	19.70
Bentheim	16.80	20.30	20.20	Wittmund	7.80	—	—
Burgsteinfurt	17.60	21.10	21.00	E.-D.-B. Oldenburg			
Coesfeld i. W.	19.60	23.10	22.80	Bad Zwischenahn	11.50	15.00	14.70
Emden	7.10	10.60	—	Bremen	15.50	19.10	18.70
Emsdetten	17.40	20.90	20.60	Bremen (Neustadt)	15.60	19.10	18.70
Esens (Osfr.)	7.40	—	—	Bunde (Ostfr.)	10.20	—	13.40
Greven i. W.	18.20	21.70	21.20	Delmenhorst	14.50	18.10	17.80
Gronau i. W.	19.30	22.80	22.40	Hude	13.60	17.10	16.80
Ibbenbüren	17.80	21.30	21.20	Augustfehn	10.40	—	13.60
Irhove	9.50	12.90	12.60	Jever	8.40	—	—
Leer (Ostfr.)	8.80	12.30	12.00	Ocholt	10.90	—	14.20
Lingen (Ems)	14.40	17.90	17.60	Oldenburg	12.60	16.10	15.80
Meppen	13.40	16.50	16.30	Varel	10.20	—	—
Münster i. W.	19.10	22.60	22.40	Rüstringen	9.80	—	—
Norden	5.10	8.50	—	Weener	9.90	13.40	13.10
Norden (Osterstr.)	5.10	8.50	—	Westerstede	11.40	14.90	13.10
Osnabrück (Hasetor)	19.60	23.10	22.80	Wilhelmshaven	9.80	—	—
Osnabrück (Hptb.)	19.70	23.20	22.80				

Neben den Preisen III. Kl. lassen sich auf den Stationen auch die Preise IV. Kl. (zum Teil auch II. Kl.) erfahren. Die obigen Sätze gelten für Hin- und Rückfahrt einschl. der Fahrt nach und von der genannten Insel. Wer sich für einige Tage (Sonnabend bis Montag) seine Angehörigen zum Besuch einladen will, tut gut daran, ihnen die Preise bekannt zu geben, denn die Ermäßigung für die Reichsbahn- und Schiffsstrecke beträgt 33 1/3 Prozent.